

Die Mücken

Text: Wilhelm Busch (1832-1908)

Jakob-Michael Schmid (* 1951)

1 Con moto ma non troppo (♩ = 96)

Sopran

Alt *mp* $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$
 Sti - chel sta - chel, sti - chel sta - chel, sti - chel sta - chel, sti - chel stich,

Tenor *mp* $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$
 Sti - chel sta - chel, sti - chel sta - chel, sti - chel sta - chel, sti - chel stich,

Bass *mp* $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$
 Stich, stich, stich, stich, stich, stich, stich, stich,

S. *mf*
Dich freut die war - me Son-ne. Du lebst im Mo - nat Mai.
Viel klei - ne Tier - lein stei-gen bald auf-, bald nie - der - wärts,

A. *mf*
dich freut die war - me Son-ne. Du lebst im Mo - nat Mai.
Viel klei - ne - der - wärts,

T. *mf*
dich freut die
Viel klei - ne

B. *mf*
dich freut die war - me Son - ne. Du lebst im Mo - nat Mai, im Mai.
Viel klei - ne Tier - lein stei - gen bald auf-, bald. nie - der - wärts, ab - wärts,

piano
f
The piano part consists of a right hand playing chords and single notes, and a left hand playing a bass line with some chords. It includes a key signature change from one flat to two flats at the end of the first system.

musicalion
klicken für mehr

8

S. In dei - ner Re - gen - ton - ne da rührt sich al - ler - lei.
und, was be - son - ders ei - gen, sie at - men mit dem Sterz.

A. In dei - ner Re - gen - ton - ne da rührt sich al - ler - lei.
und, was be - son - ders ei - gen, sie at - men mit dem Sterz.

T. In dei - ner Re - gen - ton - ne da rührt sich al - ler - lei.
und, was be - son - ders ei - gen, sie at - men mit dem Sterz.

B. In dei - ner Re - gen - ton - ne, da rührt sich al - ler - lei.
und, was be - son - ders ei - gen, sie at - men mit dem Sterz.

12

S. *p* Noch sind sie oh - ne *mf* Tü - cken, rein kind - lich ist ihr Sinn. Bald *f*
p Sie flie - gen auf und *mf* nie - der im A - bend - son - nen - glanz und *f*

A. *p* Noch sind sie oh - ne *mf* Tü - cken, rein kind - lich ist ihr Sinn. Bald *f*
p Sie flie - gen auf und *mf* nie - der im A - bend - son - nen - glanz und *f*

T. *p* 8 Noch sind sie oh - ne *mf* Tü - cken, rein kind - lich ist ihr Sinn. Bald *f*
p Sie flie - gen auf und *mf* nie - der im A - bend - son - nen - glanz und *f*

B. *p* Noch sind sie oh - ne *mf* Tü - cken, rein kind - lich ist ihr Sinn. Bald *f*
p Sie flie - gen auf und *mf* nie - der im A - bend - son - nen - glanz und *f*

17

S. *mp* a - ber sind sie Mü - cken und flie - gen frei da - hin. Du gehst zu Bett um *f*
mp sin - gen fei - ne Lie - der bei ih - rem Hoch - zeits - tanz. Drückst du auch in die

A. *mp* a - ber sind sie Mü - cken und flie - gen frei da - hin. Du gehst zu Bett um *f*
mp sin - gen fei - ne Lie - der bei ih - rem Hoch - zeits - tanz. Drückst du auch in die

T. *mp* 8 a - ber sind sie Mü - cken und flie - gen frei da - hin. Du gehst zu Bett um *f*
mp sin - gen fei - ne Lie - der bei ih - rem Hoch - zeits - tanz. Drückst du auch in die

B. *mp* a - ber sind sie Mü - cken und flie - gen frei da - hin. Du gehst zu Bett um *f*
mp sin - gen fei - ne Lie - der bei ih - rem Hoch - zeits - tanz. Drückst du auch in die

22

S. *ff* zeh - ne, du hast zu schla - fen vor, dann hörst du die - se Tö - ne ganz *mf*
ff Kis - sen dein wer - tes An - ge - sicht, dich wird zu fin - den wis - sen der *mf*

A. *ff* zeh - ne, du hast zu schla - fen vor, dann hörst du die - se Tö - ne ganz *mf*
ff Kis - sen dein wer - tes An - ge - sicht, dich wird zu fin - den wis - sen der *mf*

T. *ff* 8 zeh - ne, hast zu schla - fen vor, dann hörst du die - se Tö - ne ganz *mf*
ff Kis - sen wer - tes An - ge - sicht, dich wird zu fin - den wis - sen der *mf*

B. *ff* zeh - ne, hast zu schla - fen vor, dann hörst du die - se Tö - ne ganz *mf*
ff Kis - sen wer - tes An - ge - sicht, dich wird zu fin - den wis - sen der *mf*

27

S. *f*
 dicht an dei - nem. Ohr. Merkst du, daß er dich imp-fe, so reib' mit Sal - mi -
 Rüs - sel, wel - cher. sticht.

A. *f*
 dicht an dei - nem. Ohr. Merkst du, daß er dich imp-fe, so reib' mit Sal - mi -
 Rüs - sel, wel - cher. sticht.

T. *f*
 8 dicht an dei - nem. Ohr. Merkst du, daß er dich imp-fe, so reib' mit Sal - mi -
 Rüs - sel, wel - cher. sticht.

B. *f*
 dicht an dei - nem. Ohr. Merkst du, daß er dich imp-fe, Sal - mi -
 Rüs - sel, wel - cher. sticht.

33 *ff mf sf* **lento** (♩ = 78)

S. *ff mf sf*
 - ak und dreh' dich um und schimp - fe auf die - ses Mü - cken-pack, auf die -

A. *ff mf sf*
 - ak und dreh' di en-pack, auf die - ses,

T. *ff mf sf*
 8 - ak dreh' um und schimp - fe auf die - ses. Mü - cken-pack, auf

B. *ff mf sf*
 - ak schimp - fe auf die - ses Pack,

musicalion
 klicken für mehr

39 **ritardando** *ff*

S. *ff*
 ses Mü - cken - pack, das Mü - cken-pack, auf die - ses. Mü - cken - pack!

A. *ff*
 die - ses die - ses Pack, die - ses. Pack, die - ses Mü - cken-pack!

T. *ff*
 8 die - ses. Pack, ja, die - ses, die - ses Pack, die - ses Mü - cken - pack!

B. *ff*
 die - ses Pack, das Pack, das Mü - cken - pack!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Mücken](#)

Komponist: [Jakob-Michael Schmid](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Humor, Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein heiteres Lied um die Mückenplage für 4-stimmigen gemischten Chor;
Text: Wilhelm Busch (1832-1908).